



Rabener Teckel-Times

Rabener Teckel-Times



Ausgabe I/06

Eine Dackelgeschichte wie ein Krimi!

Tatort: Das tief verschneite Fichtelgebirge

Zeitpunkt des Geschehens: 06.01.2006, Heilige Drei Könige, in Franken ein Feiertag, ca. 14 Uhr.

Wir machten Langlauf und Xari, Xarina vom Odinsee, hatte sich bisher bestens als Loipenhund bewährt. Bei Tiefschnee waren wir uns absolut sicher, dass sie mit ihren kurzen Beinen nicht abhauen kann. Ein großer Irrtum, wie sich nun herausstellte.

Es ging so schnell, der "Duft" muss so verlockend und frisch gewesen sein, und der Verstand setzte aus.

Mit ohrenbetäubendem Jagdgeläute ging es durch Tiefschnee und undurchdringlichen Wald ab in Richtung Tal. Wir hörten sie noch lange und standen pfeifend, schreiend und machtlos da. Bis fast zum Dunkelwerden war dann Totenstille. Was tun? Erst mal eine Stunde zurück zum Parkplatz, den Weg kannte sie bestens, dort ihr Handtuch deponiert, ab nach Hause, umgezogen und mit unzähligen Taschenlampen von uns und Freunden bewappnet zurück in den Wald.

Es war gespenstisch, riesige weiße Tannen, absolute Stille, Minusgrade. Pfeifend, rufend, leuchtend und betend ging es nun zu Fuß den Weg zurück zum Tatort. Immer dachten wir, bei der nächsten Biegung kommt sie uns entgegen. Aber nichts dergleichen. Am Ausgangspunkt, nach einer Stunde angekommen, Verweildauer ½ Std. und wieder, wie gehabt, zurück zum Parkplatz. Dort Decke und Vermisstenanzeige mit Bild hinterlegt und mit weichen Knien nach Hause.

In dieser Nacht fanden wir keinen Schlaf. Im Morgengrauen, in Ermangelung eines Kopierers, etliche Vermisstenanzeigen geschrieben und kurz nach 9 Uhr, nun in größerer Kolonne, zu fünft und ein Husky-Colly-Mischling Pit, wieder in den Wald. Manfred war optimistisch und wollte mit noch einem Freund Xaris Fährte durch den Wald bergab aufnehmen. Aber noch hatten wir ca. 1 Std. Fußmarsch vor uns. Wieder das gleiche Prozedere, pfeifen, rufen, lauschen. Nichts.

Nach ca. einer ¾ Stunde ein Aufschrei. "Guck mal, wer der kommt!" Sie kam, als wäre nichts gewesen, an Bauch und Pfoten fast trocken, hinter uns hergedackelt, knurrte als erstes Pit an und ließ es sich wohlwollend gefallen, dass sie jeder von uns auf den Arm nahm, knuddelte und sich unendlich freute. Wir rekonstruierten nun, dass sie den steilen Berg durch Tiefschnee nicht mehr so rauf gekommen ist, wie runter. Sie musste also Umwege laufen, hat uns sicher nachts auch gehört und unsere Lichtsignale gesehen, es aber nicht so schnell geschafft, zu uns zu gelangen. Wir sichteten auf dem Rückweg drei Höhlen, zwei mit Schnee, eine freigeschaufelt. Das könnte ihre nächtliche Herberge gewesen sein.

Glücklich ging es nun zurück, natürlich an der Leine. Sie war quietschfidel, nur hin und wieder leckte sie sich die Pfoten. Hatte vielleicht Muskelkater. Na, wenn es weiter nichts ist! Danke!!

Renate und Manfred Paetzold

Meine ersten Erfahrungen im Teckelklub

Ich bin Rusty, 15 Monate alt und noch so ziemlich neu im Teckelklub – Gruppe Raben. Einige kennen mich aus der Puppyschule oder von der Weihnachtsfeier 2005...

Letztes Jahr auf der 1. Heimtiermesse hat Mutti (= Frauchen) die Conny Schlenkrich getroffen. Sie hat ihr erzählt, wie sie zu mir gekommen ist und warum ich keine Papiere außer einen Impfausweis besitze. (Am 20. Dez. 2004 traf Mutti die Frau, die mich 2 Wochen zuvor bei meiner „Züchterin“ aus Seelow holte und mich am nächsten Tag ins Tierheim bringen wollte. Da haben Mutti und Papa nicht lange überlegt und mir ein wunderbares neues zu Hause gegeben.) Mutti war von dem Teckelklub so begeistert, dass sie dort eintrat. Frau Schlenkrich erzählte Mutti, dass sie durch eine Teilnahme an einer Zuchtschau (mit mind. Note SG) einen Antrag, später einen Eintrag ins Wartebuch und anschließend die Papiere bekäme.

Der Tag X:

Ich merkte heute Morgen schon, dass ein besonderer Tag ist. Opa kam und wir fuhren mit Papas großem Auto ca. 1 Stunde und dann waren wir da – Pflanzen Kölle in Teltow. Hey da sind ja mein Kumpel Yogi und die Dagi von der Puppyschule – Jiff Jiff. Nach dem ersten „Hallo“ und auf dem Weg zur Anmeldung traf ich noch viel mehr Dackel. Jiff, ist das aufregend... Oh, da wird wieder gesungen bei den feierlichen Klängen der Jagdhornbläser – na ich lausche lieber... Nanu – was macht denn der Dackel da, im Kreis laufen – wieso denn das und warum werden Mutti und Papa immer nervöser!? Ich spiele lieber mit Yogi unterm Tisch... Was denn nun? Mutti legt mir



diese komische Leine mit Halsschleife um und läuft mit mir auch im Kreis – so wie die anderen Dackel auch. Jetzt geht es auf die Waage – auweia. Na hoffentlich hat die kleine Diät meine Weihnachtssünden wettgemacht – 8,3 Kg, puh, Glück gehabt. Nun fummeln die mir auch noch im Mund rum und überall... Was, – schon wieder in den Kreis? Eine Runde nach der anderen traben. Ist der Richter bald fertig- ich bekomme gleich einen Drehwurm. Was sagt der da: „ausgezeichneter Gang, kräftige Hinterläufe, voll korrekter Bodenabstand, ausdrucksvolle Körperhaltung aber für einen Rauhhaarteckel ist mir das Haarkleid nicht typisch ausgeprägt – der Hund bekommt von mir heute die Note- Sehr Gut -und ist zur Zucht zugelassen!“ Na also, da steht meinen Papieren nix mehr im Weg. Mutti war etwas enttäuscht, weil der dicke und strubblige 10,2 Kg Dackel vor mir ein -V -bekommen hat. Einige Züchter sagten ihr, dass sie über das SG-Urteil vom Richter auch überrascht sind. Vielleicht liegt es ja daran, dass ich kein „Von und Zu“ bin... Mutti will es mal mit einer anderen Zuchtschau und einem anderen Richter probieren und ich darf dann wieder 100 Runden drehen... Papa, Opa und auch Mutti haben mich gelobt, wie toll ich das heute gemacht habe und mir 1000 x gesagt: „Für uns bist DU sowieso der allerschönste und allerliebste Hund!!!“ Jaja, ich hab euch doch auch ganz dollie lieb. Ich hab mich heute sowieso übers Freunde treffen am meisten gefreut!!!

So das war ein kleiner Einblick über meine 1. Zuchtschau. Mal sehen was die Zukunft noch so bringt... Auf jeden Fall viele schöne Stunden im Teckelklub – Gruppe Raben!!!

Euer Rusty

Achtung! Neues zur Hundearbeit

Grundsätzlich werden nur noch Hunde für die Gebrauchsübungen, BHP und den Puppy Treff angenommen, für die eine Tierhalterhaftpflichtversicherung nachgewiesen werden kann. Die Teilnahme erfolgt ohne jegliche Haftung für die Leitung.

Begleithundeprüfung:

Anmeldung ab sofort bei Frau Kuyt, Tel. & Fax: 030 / 601 59 08

Der 1. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Treffpunkt: Parkplatz Hundeauslaufgebiet Bernauer Str./ Maienwerder Weg

Die Gebühren für die BHP Übungen betragen einmalig für den ganzen Übungszeitraum € 20,00.

Gebrauchsarbeit:

Infos für die einzelnen Arbeitsbereiche bitte bei Frau Kerstin Kuyt,

Tel. & Fax: 030 / 601 59 08 erfragen.

Puppy-Treff im Schichauweg/ Lichtenrade

Es wird eine Teilnehmergebühr von € 10 pro Monat . Der Puppy Treff findet

1 x wöchentlich statt. Anmeldungen sind jederzeit möglich wenden Sie sich bitte an Frau Karin Kobart, Tel.: 030 / 703 32 24.

Es wird folgendes angeboten: Sozialisierung, Gehorsam, Hundesprache od. wie verstehe ich meinen Hund richtig. Fährtenarbeit, Verhalten im Straßenverkehr, bis hin zur Vorbereitung für den Übungslehrgang Begleithundeprüfung des DTK. Fachgerechte Beratung für ihren Hund.

Achtung! Pinke, Pinke

Die Schatzmeisterin meldet sich zu Wort!

Liebe Teckelfreunde denken Sie bitte an die Beitragsfälligkeit!

Der Jahresbeitrag für Vollmitglieder beträgt € 50.--,

für Familienmitglieder € 25.—und

Bitte überweisen Sie auf unser Vereinskonto:

Teckelgruppe Raben/Berlin-Brandenburg e.V.

Kto. Nr.: 5564422

BLZ 100 700 24

Deutsche Bank



Immer wieder gern vergessen! Bitte denken Sie bei Umzug oder wenn Sie Einzugsermächtigung erteilt haben, uns mitzuteilen, wenn sich Ihre Daten ändern. Es verursacht Kosten, wenn die Post zurückkommt oder wenn der Einzug zurückgezogen wird, diese Kosten müssen wir Ihnen in Rechnung stellen, das kann die Gruppenkasse nicht tragen!

Also, bitte daran denken, Datenänderung bitte umgehend bei der Schriftführerin melden!



Neues aus der Kinderstube



Am 12.2.2006 wurden 4/3 Langhaarwelpen in die Teckelwelt geschubst! Mutter "Bea aus der Wohlauser" hat ihren zweiten Wurf mit Bravour zur Welt gebracht, in Rekordzeit! Ebenso schnell war der Wurf auch im Internet veröffentlicht, aktueller geht es nicht! Die kleine Teckelfamilie ist wohl auf und die Züchterin Marianne Beutling müde aber glücklich!

Wir gratulieren zu diesem Wurf ganz herzlich und wünschen ihr eine glückliche Hand bei der Auswahl der neuen Teckelbesitzer.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern!



Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden

für die Februar-Jubilare

Frank Wiesner, Sabine Metscher, Alexandra Gorell, Erwin Arndt, Eberhard Paul, Annerose Schön, Matthias Höske, Christel Sauter, Karin Kobart,

für die März-Jubilare

Friedrich Griegel, Reiner Schwartx, Renate Haf, Ursula Richter, Waltraud Rode, Peggy Carlapp, Margarete Klink, Gabriele Wetzel

Zuchtschaueflüster

14.1.2006 Zuchtschau Gruppe Berlin III bei Pflanzen-Kölle

Huckleberry v. Odinsee V/ Bester

Jungrüde der Zuchtschau!

B.+F.: Jutta Ringel

Emil v. Odinsee V

B.: Annerose Schön F.: Karin Kobart

Hermann v. Odinsee V

B.: Fam. Rudroff F.: Karin Kobart

Ela v. Odinsee sg

B.+F.: Elke Stahl

Rusty sg

B.+F.: Andrea Kuscek



- Ohne Worte! -

Teckel & Co, wann und wo

Samstag, 25. Februar 2006

Eisbeinessen bis die Schwarte knackt! Das soll am **25. Februar** unsere Devise sein. Wir treffen uns ab 17.00 Uhr in den Räumen des A.V.Tegel, Eisenhammer Weg 22-24 in Berlin-Tegel. Ab 18 Uhr wird uns unser Chef de Cuisine Martin Schlenkrich Eisbein und Pökelkamm servieren. Auch die Beilagen Kartoffeln, Sauerkraut und Erbspüree sollten Sie sich schmecken lassen. Der Preis? Die Völlerei kostet pro Person **7 €**. Da wir nur **40 Personen** unterbringen, bitte schnellstens bei der Geschäftsstelle anmelden, per Fax oder per Post. **Meldeschuß ist der 20. Februar 2006.**

Denken Sie daran, Ihre Meldung ist verbindlich, also für den Fall, daß Sie verhindert sind, müssen Sie dennoch Ihren Obolus bezahlen.

Also schnell die Meldung ausfüllen und abschicken, damit Sie auch dabei sein können. Gäste sind herzlich willkommen. Sollten mehr Meldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, gehen natürlich die Gruppenmitglieder vor. Für unsere Mitglieder gilt, bei mehr Meldungen als Plätze, gilt das Eingangsdatum bei der Geschäftsstelle, auch hier bitten wir um Verständnis. Den Meldeschein finden Sie auf der Rückseite dieser RTT.



Denken Sie daran, Ihre Meldung ist verbindlich, also für den Fall, daß Sie verhindert sind, müssen Sie dennoch Ihren Obolus bezahlen.

Erinnerung!!! Teckeltag und Delegiertenversammlung am 11. März 2006

Achtung – Neuer Versammlungsort : Wir treffen uns in der „Villa Felice“, Schulzendorfer Str. 3, Berlin –Heiligensee /Autobahnabfahrt Schulzendorfer Str/ S-Bahn Schulzendorf/ Bus 124.

Teckeltag 10⁰⁰ - 12⁰⁰, Delegiertenversammlung 12.30 bis ca. 15.00 Uhr.

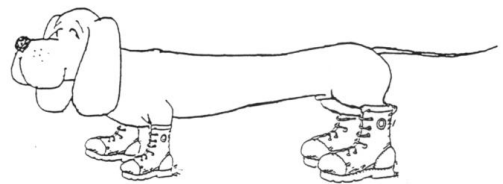
WIR WANDERN! Am **18. März** werden wir die **Spaziergänger-Saison 2006** eröffnen mit einem zünftigen Spaziergang im Umland! Wir treffen uns um 14 Uhr kurz hinter Tremsdorf. Wie Sie da hinkommen? Ich beschreibe ausführlich, sicherlich werden Sie dann gleich erkennen, daß Sie da schon einmal waren.

Also, Sie fahren die **Autobahn bis zur Abfahrt Saarmund**. An der Ampel links in Richtung Saarmund und im Ort nach rechts in Richtung Tremsdorf fahren. Am Ortseingang Tremsdorf (Autohandel) nach rechts abbiegen in Richtung Fredorf.

Rechts und links der Straße stehen kleine

Einfamilienhäuser, nach dem letzten Haus links in den ca. 10m breiten Sandweg einbiegen und am Rand parken. Von dort aus wird uns Familie Wilms weiterleiten zu unserem

Wander-Startpunkt. Nach dem Spaziergang kehren wir in ein Gasthaus ein, und werden die verbrannten Kalorien wieder auffüllen. Also auf zur **Frühlingsparade für Teckelfreunde**, wenn Sie Musik brauchen, dann üben Sie schon mal die üblichen Wanderlieder, und schmettern Sie uns Einen!



Wander-Startpunkt. Nach dem Spaziergang kehren wir in ein Gasthaus ein, und werden die verbrannten Kalorien wieder auffüllen. Also auf zur **Frühlingsparade für Teckelfreunde**, wenn Sie Musik brauchen, dann üben Sie schon mal die üblichen Wanderlieder, und schmettern Sie uns Einen!

Wander-Startpunkt. Nach dem Spaziergang kehren wir in ein Gasthaus ein, und werden die verbrannten Kalorien wieder auffüllen. Also auf zur **Frühlingsparade für Teckelfreunde**, wenn Sie Musik brauchen, dann üben Sie schon mal die üblichen Wanderlieder, und schmettern Sie uns Einen!

23. März 2006 Teckelstammtisch im Stammhaus

Beginn: 19.30 Uhr . Hier können Sie wieder neues aus der Teckelwelt erfahren und erhalten brandneue Informationen aus dem LV und DTK. Wir würden uns freuen recht viele Teckelfreunde begrüßen zu dürfen, schauen Sie doch mal wieder vorbei!

Ans Herz legen möchte ich Ihnen die **Rassehundeausstellung am Funkturm am 2. April 2006.**

Im Rahmen dieser CACIB findet am 1. April 2006 eine Spezialzuchtschau unseres LV statt.

Start ins Teckeljahr 2006

Am 11. Februar 2006 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung in unserem Klublokal „Stammhaus“ statt. In einem fröhlich geschmückten Saal (Überreste einer Faschings-Fete) fanden sich 26 Teckelfreunde und 10 Gäste ein.



Gemäß der Tagesordnung gaben die Vorstandsmitglieder ihre Berichte für 2005 ab.

Besonders bemerkenswert waren die zufriedenen Äußerungen unserer Schatzmeisterin Ruth Helle, die die außerordentlich gute Zahlungsmoral und Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder hervorhob.

Der Vorstand erhielt durch die Versammlung die Entlastung.

Die satzungsgemäße Delegiertenwahl ergab folgendes Ergebnis:

Gekorene Delegierte:

Kerstin Kuyt, Ruth Helle, Rosemarie Paul, Gerhard Dühning, Karin Kobart

Pers. Vertreter:

Reiner Schwartz, Christel Fabis, Hannelore Wustrack, Eberhard Paul, Renate Paetzold

Pers. Vertreter für den geborenen Delegierten:

Sieglinde Griegel

In bewährter Form fungierte **Herr Strelow als Wahlleiter**.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Mitglieder für ihre Verdienste rund um die Teckelei ehren.



Mit der **VDH-Nadel in Bronze** ehrten wir **Renate Paetzold, Dagmara Buß, Karin Gibbels, Bärbel Isermann, Hubert Henke und Klaus Schirmer**.

Die **DTK-Nadel in Bronze** wurde an **Ruth Helle, Rosemarie Paul, Birgitt Schulz-Braeck, Eberhard Paul und Gerhard Dühning** überreicht.

Die **DTK-Nadel in Silber** erhielt **Sieglinde Griegel**.

Mit einer besonderen Ehrung konnten wir **Frau Karin Kobart** überraschen.

Der 1. Vorsitzende Gerhard Wilms und unsere Leistungswartin Kerstin Kuyt überreichten ihr im Namen des JGHV die bronzene und silberne Medaille für besonders verdiente Hundeführer.

Die Goldmedaille erhält sie auf der Hauptversammlung des JGHV in Fulda aus den Händen des JGHV-Präsidenten.



Unsere Vierbeiner wurden natürlich auch geehrt!

Gemäß unserer Gruppenvereinbarung erfolgte die Ehrung in alphabetischer Reihenfolge:



Ducan v. Kaymen , Dromo Herbu Kopidolek, Finba v. Odinsee, Flämingjägers Amsel, Kobolt's Bette Midler, Mücke von der Hasensasse, Willi-Wacker v. Maulwurfshügel O, Zille v. Odinsee konnten je eine Hundenaschütze in Empfang nehmen .

Bester Gebrauchshund der Gruppe ist Dromo Herbu Kopidolek mit 844 Pkt.

Er wird dem Obmann für Jagdgebrauch des LV gemeldet.

Kurz vor Ende der Versammlung stürmte unser Mitglied Matthias Höske in den Saal und überreichte dem Vorstand einen neuen Wimpelstander, bestehend aus einer prächtigen Dammschaukel auf einem Holzsockel, versehen mit einem gravierten Messingschild und einer Dackelmedaille. Mit diesem Prachtstück werden wir wieder überall Eindruck schinden. Herzlichen Dank an den edlen Spender!



Um 16.10 Uhr schloß der 1. Vorsitzende die Versammlung.

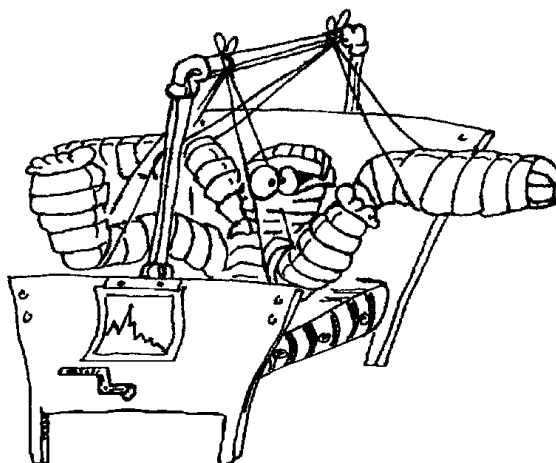
In dieser Ausgabe finden Sie die neuen Meldescheine. Bitte bei Bedarf selbst kopieren!

Das wars wieder einmal aus der Geschäftsstelle. Diese Teckel-Times ist eine Gemeinschaftsproduktion von Frau Schulz-Braeck (Tipps) und Frau Griegel (Diktator!).

Bleiben Sie gesund , steigen Sie nicht auf Leitern, oder wenn, dann rückwärts(!) wieder runter und mit ordentlichem Schuhwerk, bleiben Sie unserem Verein gewogen!

Ihre Dackeltante

Sieglinde Griegel



Es hätte fast gereicht!

1. Vorsitzender : Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; Tel.: 030 / 213 24 08

Redaktion: Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166; 13439 Berlin;

Tel. : 030 / 416 87 78 Fax: 030 / 40 71 63 08 e-Mail: Dackeltante1@aol.com

